

© LSE 2008

Herausgeber: Ministerium für Schule und Weiterbildung

des Landes Nordrhein-Westfalen Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Testentwicklung

und Projektkoordination: MSW, Stab Bildungsforschung

Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Grafik und Gestaltung: Ramona Marchitto, Andrea Pöpping

Druck: Werbedruck Schreckhase

www.schreckhase.de

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwertung dieses Druckwerks bedarf – soweit das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich Ausnahmen zulässt – der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Vorbemerkung

Die Lernstandserhebungen sollen Rückmeldungen über Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler in zentralen Bereichen des fachlichen Lernens geben. Um eine angemessene und vergleichbare Bewertung der Schülerlösungen zu gewährleisten, erhalten Sie in dieser Anleitung detaillierte Informationen zur Auswertung der Aufgaben.

Die Auswertung der Tests erfolgt schulintern durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Es wird empfohlen, hierbei nicht nur die unterrichtenden Mathematikkolleginnen und Mathematikkollegen der achten Klassen, sondern die gesamte Fachgruppe Mathematik einzubeziehen.

Dateneingabe

Die Ergebnisse der Auswertung werden auf dem Lernstandsserver für die schulinterne Auswertung aufbereitet. Geben Sie dazu bitte die Ergebnisse jeder Schülerin und jedes Schülers in die Eingabemasken der Auswertungssoftware ein. Loggen Sie sich von einem PC in Ihrer Schule oder von Ihrem privaten PC aus mit der Schulnummer und dem Schulkennwort ein (www.lernstand8.nrw.de) und folgen Sie den Bearbeitungshinweisen. Ist auf dem genutzten Computer *Excel* installiert (dies wird im Hintergrund von dem Eingabeprogramm mitgenutzt), ist es nicht notwendig, die gesamte Zeit *online* zu bleiben. Sie können die Daten auf den Server senden, wenn Sie die Eingabe beendet haben oder auch zwischendurch, wenn Sie die Eingabe unterbrechen.

Wenn *Excel* nicht installiert ist, können Sie eine *Online-Version* der Eingabesoftware nutzen und die Daten unmittelbar auf den Server legen. Dazu muss allerdings die Internetverbindung während der gesamten Eingabezeit aufrechterhalten bleiben.

Für die achte Jahrgangsstufe Ihrer Schule wurde im Vorfeld durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator eine Liste angefertigt, in der jeder Schülerin bzw. jedem Schüler eine Kennnummer zugeordnet wurde. Neben dieser Kennnummer (die neben dem Namen auf dem Deckblatt des Aufgabenheftes eingetragen werden muss) und den Testergebnissen wird zusätzlich die Angabe zum "Geschlecht" eingegeben. Die Namen der Schülerinnen und Schüler werden nicht eingegeben.

Es kann sein, dass einzelne Schülerinnen bzw. Schüler z. B. aufgrund von Krankheit den Mathematiktest nicht mitgeschrieben haben. In dem Fall wird die Kennnummer eingegeben und zusätzlich anstelle des Eingabefeldes "teilgenommen" das Eingabefeld "nicht teilgenommen" markiert.

Ergebniserfassung mit dem Auswertungsbogen

Zu dieser Auswertungsanleitung gehört ein Auswertungsbogen (Seite 35), der ähnlich wie die Eingabemaske gestaltet ist. Wenn Sie die Ergebnisse nicht schon während der Auswertung der Aufgabenhefte in den Computer eingeben wollen, können Sie zunächst den Auswertungsbogen nutzen. Fertigen Sie (nur) in diesem Fall für sämtliche Aufgabenhefte eine Kopie an. Tragen Sie jeweils den Namen, die Klassen-Kursbezeichnung und die Kennnummer auf den Bögen ein, da die spätere Dateneingabe klassen- und schülernummernbezogen erfolgt. In jedem Fall müssen Sie dann allerdings die Daten zu einem späteren Zeitpunkt in die Eingabemaske übertragen, da sonst die Aufarbeitung der Klassen- bzw. Schülerergebnisse für Ihre Schule nicht möglich ist.

Prinzipien der Auswertung

Bei der Auswertung wird unterschieden zwischen:

R: Das Ergebnis ist im Sinne der Aufgabenstellung vollständig richtig. T_A oder T_B: Das Ergebnis ist im Sinne der Aufgabenstellung teilweise richtig.

N: Es ist nichts notiert.

F: Das Ergebnis ist falsch, also im Sinne der Aufgabenstellung weder teilweise noch vollständig

richtig gelöst.

Druckbedingte Maßungenauigkeiten

Beim Druck (oder späteren Kopieren) der Aufgabenhefte kann es bei geometrischen Zeichnungen zu leichten Abweichungen von den in der Auswertungsanleitung angegebenen Maßen kommen.

Wenn Sie solche druckbedingten Abweichungen feststellen, sind selbstverständlich die tatsächlichen Maße (mit den angegebenen Toleranzen) Grundlage für Ihre Korrekturen.

Auswertung

Um das Abgucken zu erschweren, sind die Aufgaben in zwei Blöcke B1 und B2 geteilt und so geheftet, dass sowohl mit Aufgabenheft B1 als auch mit Aufgabenheft B2 begonnen werden kann. Der Auswertungsbogen ist entsprechend in zwei Blöcke geteilt, während die Eingabemaske mit den Aufgaben des Testteils B1 beginnt.

Aufbewahrung der Unterlagen

Nach der Auswertung übergeben Sie die Aufgabenhefte und die Auswertungsunterlagen – wenn Sie diese nicht mehr z. B. für Besprechungen mit Schülerinnen und Schüler benötigen – der Koordinatorin bzw. dem Koordinator.

Frühstück

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Modellieren	Mathematisieren	übersetzen Realsituationen in mathematische Modelle
	Operieren	führen Grundrechenarten aus
Algebra (Jgst. 5/6)		

Lösung:

Beate bezahlt 3,25 €

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Die angegebene Lösung ist bis auf die Berücksichtigung des Rabatts richtig.

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Modellieren		überprüfen die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation
Arithmetik/Algebra		lösen einfache lineare Gleichungen sowohl durch Probieren als auch algebraisch und nutzen die Probe als Rechenkontrolle

Lösung:

Marvin hat 56 Brötchen gekauft.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Modellieren	Mathematisieren	übersetzen einfache Realsituationen in mathematische Modelle
Funktionen	Darstellen	stellen Zuordnungen in Termen dar

Lösung:

$$y = 0.24 (x - 10) + 2.05; 10 \le x \le 18$$

wobei x die Anzahl der Brötchen ist.

Auch die Gleichung $y = 2,05 + x \cdot 0,24$ $(0 \le x \le 8)$ wird akzeptiert, falls aus der Lösung hervorgeht, dass die Anzahl der Brötchen x + 10 ist.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Die Gleichung ist richtig, aber der Definitionsbereich bzw. die Bedeutung von x ist unklar.

N: Es ist nichts notiert.

Sammelbestellung

a) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Argumentieren/ Kommunizieren		ziehen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle, Graf)
Arithmetik/Algebra	Operieren	führen Grundrechenarten mit endlichen Dezimalzahlen aus

Mögliche Lösung:

	A	В
1	Taschenrechner-Bestellung	
2		
3	Preis pro Gerät	9,25
4		
5	Klasse	Bestellungen
6	7a	24
7	7b	22
8	7c	28
9	7d	29
10	7e	25
11		
12	insgesamt zu liefern	128
13	Freigeräte	4
14	zu bezahlende Geräte	124
15	Rechnungssumme	1.147,00 €
16	Preis pro Schüler	8,96 €

Lösungen ohne Maßeinheit € werden ebenfalls akzeptiert. Da $128 \cdot 8,96 \in = 1146,88 \in < 1147,00 \in ist$, wird hier auch $8,97 \in$ akzeptiert, wenn aus der Lösung hervorgeht, dass aus diesem Grund aufgerundet wurde.

Kodierungsplan:

R: Alle Ergebnisse sind richtig.

T_A: Nur drei Ergebnisse sind richtig oder folgerichtig.

N: Es ist nichts notiert.

b) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außermathematischer Zusammenhänge
Arithmetik/Algebra	Operieren	führen Grundrechenarten mit endlichen Dezimalzahlen aus

Mögliche Lösungen:

Formel in der Zelle B12: = SUMME(B6:B10) oder = B6 + B7 + B8 + B9 + B10

Formel in der Zelle B14: = B12 - B13

Formel in der Zelle B15: $= \mathbf{B14} * \mathbf{B3}$

Formel in der Zelle B16: = B15 / B12

Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert. Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

- R: Alle Formeln sind in dem oben erläuterten Sinne richtig notiert.
- T_A: Genau zwei oder genau drei Formeln sind richtig notiert.
- T_B: Mindestens zwei Formeln sind mathematisch richtig, mindestens eine von ihnen enthält jedoch Syntaxfehler (z. B. = Addiere (B6:B10)).
- N: Es ist nichts notiert.
- F: R, T_A, T_B und N treffen nicht zu.

Schulfest

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außer- mathematischer Zusammenhänge

Lösung:

Zelle	Zahlenwert	Formel
A6	X	
D6		X
E6	X	
F6		X
G6		X
G7		X

Kodierungsplan:

R: Alle Kreuze sind richtig gesetzt.

T_A: Genau vier oder genau fünf Kreuze sind richtig gesetzt.

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Erkunden	nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außer-
		mathematischer Zusammenhänge

Mögliche Lösungen:

ausgesuchte Zelle	Zahlenwert
A6	z. B. 300

ausgesuchte Zelle	Zahlenwert
E6	z. B. 1,20 €

Entweder A6 oder E6 wurde ausgesucht. Für die ausgesuchte Zelle wurde ein plausibler Zahlenwert genannt.

Die einzutragenden Zahlen sollten sich in der Größenordnung an den vorgegebenen orientieren. Ein Getränk sollte mehr als 0,30 € im Verkauf kosten.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist im oben genannten Sinne richtig.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außermathematischer Zusammenhänge
Modellieren		übersetzen einfache Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle

Mögliche Lösungen:

ausgesuchte Zelle	zugehörige Formel
D6	= A6 * C6
F6	= A6 * E6
G6	= F6 - D6
G7	= G4 + G5 + G6

Zwei der Zellen D6, F6, G6 oder G7 wurden ausgewählt und die zugehörigen Formeln richtig angegeben. Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert. Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist im oben genannten Sinne richtig.

T_A: Genau eine Formel ist richtig angegeben.

N: Es ist nichts notiert.

Lage von Geraden

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge (Jgst. 5/6)		nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen
Geometrie (Jgst. 5/6)		zeichnen grundlegende ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Winkel, Rechtecke, Quadrate, Kreise)

Lösung:

Der Punkt M hat von der Geraden r einen Abstand von **1,1** cm.

Der Punkt M hat von der Geraden s einen Abstand von **2,2** cm.

Aufgrund von Mess- und Werkzeugungenauigkeiten wird eine Toleranz von ± 2 mm gewährt.

Kodierungsplan:

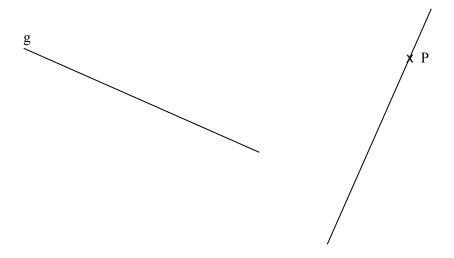
R: Beide Ergebnisse sind richtig. T_A: Nur ein Ergebnis ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge (Jgst. 5/6)		nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen
Geometrie (Jgst. 5/6)		zeichnen grundlegende ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Winkel, Rechtecke, Quadrate, Kreise)

Mögliche Lösung:



Lösung:

Das Ergebnis ist richtig, wenn eine Senkrechte durch P zu g eingezeichnet wurde. Aufgrund von Werkzeugungenauigkeiten wird eine Toleranz von \pm 1 $^{\circ}$ gewährt.

Kodierungsplan:

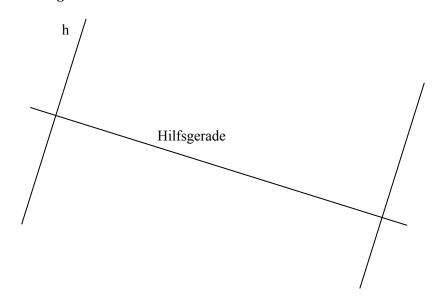
R: Das Ergebnis ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge (Jgst. 5/6)		nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen
Geometrie (Jgst. 5/6)		zeichnen grundlegende ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Winkel, Rechtecke, Quadrate, Kreise)

Mögliche Lösung:



Lösung:

Das Ergebnis ist richtig, wenn eine Parallele zu h im Abstand von 9 cm eingezeichnet wurde. Kleine Zeichen- und Messungenauigkeiten (\pm 2 mm oder \pm 2°) können akzeptiert werden.

Auch Konstruktionen mit dem Geodreieck werden akzeptiert.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Die gezeichnete Gerade ist parallel zu h, hat aber einen falschen Abstand.

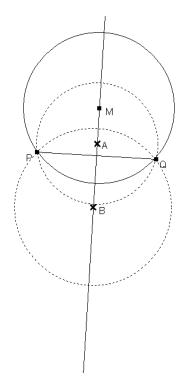
N: Es ist nichts notiert.

Dynamische Kreise

Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Geometriesoftware zum Erkunden innermathematischer Zusammenhänge
Geometrie (Jgst. 5/6)	Konstruieren	zeichnen grundlegende ebene Figuren

Mögliche Lösung:



Vollständig ist die Lösung nur, wenn die beiden Kreise durch die Punkte P und Q gehen. Zeichentoleranz: ± 2 mm

Kodierungsplan:

R: Die beiden Kreise sind im Rahmen der Toleranz richtig eingezeichnet.

T_A: Genau ein Kreis ist richtig eingezeichnet.

N: Es ist nichts notiert.

Frisörbesuch

a) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Problemlösen		nutzen Algorithmen zum Lösen mathematischer Standard- aufgaben
Stochastik (Jgst. 5/6)		bestimmen relative Häufigkeiten, arithmetisches Mittel und Median

Mögliche Lösung:

Jungen: **13** €

Mädchen: **30** €

Kodierungsplan:

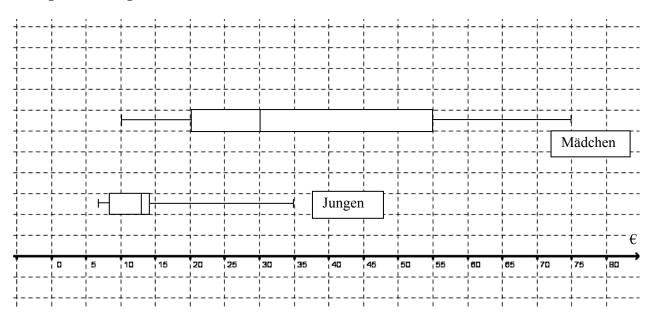
R: Beide Werte sind richtig.

N: Es ist nichts notiert.

b) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Modellieren		übersetzen einfache Realsituationen in mathematische Modelle
Stochastik		nutzen Median, Spannweite und Quartile zur Darstellung von Häufigkeitsverteilungen als Boxplots

Mögliche Lösung:



Zeichentoleranz: ± 1 mm (horizontal, die Höhe der Box wird nicht bewertet).

Da die Definition der Quartile und Whiskers in der Fachliteratur nicht einheitlich ist, sollten die im Unterricht verwendeten Definitionen bzw. Vereinbarungen Grundlage der Bewertung sein.

Kodierungsplan:

R: Der Boxplot ist im Rahmen der Zeichentoleranzen richtig dargestellt.

T_A: Nur die Box ist richtig, die Whiskers fehlen oder haben die falsche Länge.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Argumentieren/ Kommunizieren		erläutern die Arbeitsschritte bei einfachen mathematischen Verfahren mit eigenen Worten und geeigneten Fachbegriffen
Stochastik		nutzen Median, Spannweite und Quartile zur Darstellung von Häufigkeitsverteilungen als Boxplots

Mögliche Lösungen:

- Man kann z. B. den Median bilden und die Liste an dieser Stelle teilen. Für jede dieser beiden Listen bildet man wieder den Median und erhält so die Ränder der Box.
- Man berechnet das 25 %- und 75 %-Quartil. Das sind die Ränder der Box.
- 25 % der Daten liegen links von der Box, 25 % der Daten rechts von der Box. Daraus lassen sich die Ränder ableiten.

Kodierungsplan:

- R: Die Antwort enthält den Aspekt, dass die Box "die mittleren 50 %" darstellt und sich daraus die Ränder ergeben.
- T_A: Die Antwort enthält nur den Aspekt, dass die Hälfte der Daten in der Box sind.
- N: Es ist nichts notiert.
- F: R, T_A und N treffen nicht zu.

d) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Modellieren		ordnen einem mathematischen Modell eine passende Realsituation zu
Stochastik		interpretieren Spannweite und Quartile in statistischen Darstellungen

Mögliche Lösungen:

- Die Box ist hier ziemlich schmal, was heißt, dass diese 50 % der Jungen fast die gleichen Frisörausgaben haben, hier zwischen 8 € und 14 €.
- Es gibt nur wenig Jungen, die ganz viel ausgeben für den Frisör, die meisten geben so um die 13 € aus.
- Für um die 10 € bekommt man einen Haarschnitt. Nur wenige Jungen geben mehr aus. Deswegen ist die Box so schmal.

Kodierungsplan:

- R: Die Antwort enthält den Aspekt, dass die meisten Jungen etwa gleich hohe Frisörausgaben haben.
- N: Es ist nichts notiert.
- F: R und N treffen nicht zu.

Formelsammlung

Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Lexika, Schulbücher und Internet zur Informations- beschaffung

Lösung:

Der Formelsammlung entnimmt man für ein Parallelogramm mit den Seitenlängen a und b und den Diagonalenlängen e und f:

$$e^2 + f^2 = 2 \cdot (a^2 + b^2)$$

Kodierungsplan:

R: Es wurde die richtige Formel notiert.

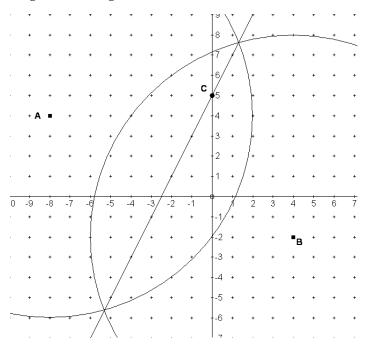
N: Es ist nichts notiert.

Konstruktion eines Punktes

Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge (Jgst. 5/6)		nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen
Geometrie (Jgst. 5/6)		zeichnen grundlegende ebene Figuren auch im ebenen Ko- ordinatensystem

Mögliche Lösung:



C ist der Schnittpunkt der y-Achse mit der Mittelsenkrechten zur Strecke \overline{AB} .

Die exakten Koordinaten von C lauten: (0 | 5).

Kodierungsplan:

- R: Der Punkt C ist eingezeichnet, sein y-Wert liegt zwischen 4,8 und 5,2 **und** die Mittelsenkrechte ist eingezeichnet.
- T_A: Der Punkt C ist eingezeichnet und hat einen y-Wert zwischen 4,8 und 5,2, aber die Mittelsenkrechte ist **nicht** eingezeichnet.
- N: Es ist nichts notiert.
- F: R, T_A und N treffen nicht zu.

Grillfest

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Argumentieren (Jgst. 5/6)		geben Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle) mit eigenen Worten wieder

Lösung:

Der Preis für einen Becher Salat steht in Zelle

D8

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.N: Es ist nichts notiert.

F: R und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und au- ßermathematischer Zusammenhänge
Arithmetik/Algebra	Operieren	führen Grundrechenarten aus mit endlichen Dezimalzahlen

Lösung:

Die Formel/Der Rechenbefehl gehört zur Zelle

E6

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außermathematischer Zusammenhänge
Modellieren	Mathematisieren	übersetzen einfache Realsituationen in mathematische Modelle

Lösung:

Die Formel/Der Rechenbefehl in Zelle D13 sollte lauten =E11/B2

Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert. Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Die angegebene Verknüpfung ergibt den richtigen Wert, allerdings wird kein Bezug zu bestehenden Zellen hergestellt (z. B. = 269,12/89).

 T_B : Die Formel ist mathematisch richtig, enthält jedoch Syntaxfehler (z. B. = $\frac{E11}{B2}$).

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A, T_B und N treffen nicht zu.

Klimadiagramm

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Argumentieren/ Kommunizieren		ziehen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Dar- stellungen, strukturieren und bewerten sie
Arithmetik/Algebra (Jgst. 5/6)	Operieren	führen Grundrechenarten aus mit natürlichen Zahlen

Lösung:

Die Spannweite beträgt \begin{aligned} \quad 16 \\ \end{aligned} \cdot \

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.N: Es ist nichts notiert.F: R und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Argumentieren/ Kommunizieren		ziehen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Darstellungen
Stochastik (Jgst. 5/6)		bestimmen relative Häufigkeiten, arithmetisches Mittel und Median

Mögliche Lösung:

Der Median (Zentralwert) der mittleren Monatstemperaturen beträgt **10** °C.

Hinweis:

Bei einer geraden Anzahl von Werten ist der Median nicht eindeutig bestimmt (man kann z. B. das arithmetische Mittel der beiden in der Mitte stehenden Werte oder einen dieser beiden Werte angeben). Konventionen werden in der Regel im Klassenverband (z. B. mit Hilfe des eingesetzten Schulbuchs) verabredet.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.N: Es ist nichts notiert.F: R und N treffen nicht zu.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Berechnen	nutzen den Taschenrechner
Stochastik		bestimmen relative Häufigkeiten, arithmetisches Mittel und Median

Lösung:

Das arithmetische Mittel der Temperaturen im Diagramm beträgt

10 ℃.

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Als durchschnittliche Jahrestemperatur ist 9 °C angegeben.

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A und N treffen nicht zu.

d) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Erkunden	nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden mathematischer Zusammenhänge
Arithmetik/Algebra (Jgst. 5/6)	Operieren	führen Grundrechenarten aus mit natürlichen Zahlen

Lösung:

Formel in der Zelle L7

= SUMME(A5:L5)

Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert.

Beispiel: =A5+B5+C5+...+L5

Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

R: Die Formel ist richtig.

 T_A : Die angegebene Verknüpfung ergibt den richtigen Wert, allerdings wird kein Bezug zu bestehenden Zellen hergestellt (z. B. = 2 + 2 + 5 + ...).

T_B: Die Formel ist mathematisch richtig, enthält jedoch Syntaxfehler (z. B. = Addiere (A5:L5)).

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A, T_B und N treffen nicht zu.

e) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Erkunden	nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden außermathematischer Zusammenhänge
Stochastik (Jgst. 5/6)	Auswerten	bestimmen relative Häufigkeiten, arithmetisches Mittel und Median

Lösung:

Formel in der Zelle L8: =L7/12

Hier sind weitere Formeln denkbar. Beispiel: = (A5 + B5 + C5 + ... + L5)/12

Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert. Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

R: Die Formel ist richtig.

 T_A : Die angegebene Verknüpfung ergibt den richtigen Wert, allerdings wird kein Bezug zu bestehenden Zellen hergestellt (z. B. = 116/12).

 T_B : Die Formel ist mathematisch richtig, enthält jedoch Syntaxfehler (z. B. = $\frac{L7}{12}$).

N: Es ist nichts notiert.

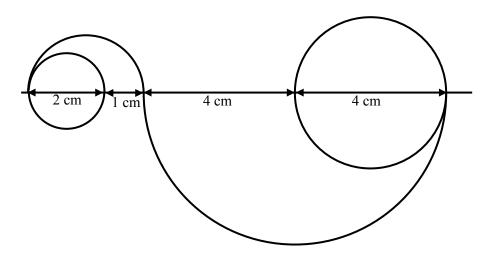
F: R, T_A, T_B und N treffen nicht zu.

Muster

Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Geometrie (Jgst. 5/6)		zeichnen grundlegende ebene Figuren (Kreis) auch im Koordinatensystem
Werkzeuge (Jgst. 5/6)		nutzen Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen

Lösung:



Kodierungsplan:

- R: Die Aufgabe ist richtig gelöst, d. h., die Kreise bzw. die Halbkreise haben die richtigen Größen (Toleranzbereiche der Radien ± 2 mm).
- N: Es ist nichts gezeichnet.
- F: R und N treffen nicht zu.

Bewegen von Punkten und Geraden

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Geometriesoftware zum Erkunden innermathematischer Zusammenhänge

Mög	gliche Lösung:
X	
	Nein
Kön	intest du im Programm den Punkt P auf den Punkt C ziehen? Ja
X	Nein
Kön	intest du im Programm den Punkt C auf den Punkt P ziehen?
X	Ja
	Nein

Hinweis:

P ist als Punkt auf der Geraden g konstruiert worden, kann also auch nur auf der Geraden g bewegt werden, z.B. auch in den Punkt A. Da C außerhalb der Geraden g liegt, kann P nicht auf den Punkt C gezogen werden.

Kodierungsplan:

R: Alle Kreuze sind richtig gesetzt.

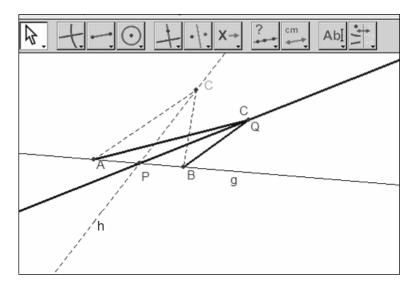
T_A: Genau zwei Kreuze sind richtig gesetzt.

N: Es ist nichts notiert.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Geometriesoftware zum Erkunden innermathematischer Zusammenhänge
Geometrie (Jgst. 5/6)	Konstruieren	zeichnen grundlegende ebene Figuren

Mögliche Lösung:



Vollständig ist die Lösung nur, wenn nicht nur der Punkt C auf den Punkt Q verschoben wurde, sondern auch die Strecken \overline{AC} und \overline{BC} und die Gerade h wie abgebildet verändert wurden.

Kodierungsplan:

R: Alle oben beschriebenen Veränderungen sind in die Zeichnung eingearbeitet.

T_A: Lediglich die Gerade h fehlt oder ist nicht vollständig.

N: Es ist nichts notiert.

Viereck im Viereck

a) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge		nutzen Geometriesoftware zum Erkunden innermathematischer Zusammenhänge
Problemlösen		untersuchen Muster und Beziehungen bei Zahlen und Figuren und stellen Vermutungen auf

Mögliche Lösung:

Mit dem Button wird der Mittelpunkt einer Strecke konstruiert.

Kodierungsplan:

R: Die Funktion des Buttons wird richtig beschrieben.

N: Es ist nichts notiert.

F: R und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Werkzeuge	Erkunden	nutzen Geometriesoftware zum Erkunden innermathematischer Zusammenhänge	
Problemlösen	Erkunden	untersuchen Muster und Beziehungen bei Zahlen und Figuren und stellen Vermutungen auf	
Geometrie	Erfassen	benennen und charakterisieren Parallelogramme, Rauten, Trapeze	

Mögliche Lösung:

EF(GH ist in allen fünf Bildern
	ein Quadrat
	ein Rechteck
X	ein Parallelogramm
	eine Raute

Kodierungsplan:

R: Es ist nur das richtige Kreuz gesetzt.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Argumentieren/ Kommunizieren	Begründen	nutzen mathematisches Wissen für Begründungen	
Geometrie		benennen und charakterisieren Parallelogramme, Rauten, Trapeze und einfache Prismen und identifizieren sie in ihrer Umwelt	

Mögliche Eigenschaften:

Gegenüberliegende Seiten sind gleich lang. Gegenüberliegende Seiten sind parallel. Gegenüberliegende Winkel sind gleich groß.

Kodierungsplan:

R: Es sind zwei richtige charakteristische Eigenschaften genannt.

T_A: Genau eine charakteristische Eigenschaft ist genannt.

N: Es ist nichts notiert.

Taschenrechner

a) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Berechnen	nutzen den Taschenrechner

Lösung:

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.N: Es ist nichts notiert.F: R und N treffen nicht zu.

b) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Werkzeuge	Berechnen	nutzen den Taschenrechner	
Arithmetik/Algebra		verwenden ihre Kenntnisse über rationale Zahlen zur Lösung von innermathematischen Problemen	

Lösung:

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

T_A: Nur das nicht gerundete Ergebnis 2,88696 oder ein anderer richtiger, aber nicht auf 2 Stellen gerundeter Zahlenwert ist notiert.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan:

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler
Werkzeuge	Berechnen	nutzen den Taschenrechner

Lösung:

$$-8\frac{2}{5} + 3\frac{9}{10} \cdot 4\frac{3}{13} =$$
 8,1 = $\frac{81}{10}$ = ...

Kodierungsplan:

R: Das Ergebnis ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

Autokosten

a) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Argumentieren/	Lesen	ziehen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen	
Kommunizieren		Darstellungen (Text, Bild, Tabelle, Graf)	

Mögliche Lösung:

	A	В	C
1	Autokosten		
2			
3	monatliche Gesamtkosten		520,00 €
4			
5		in Prozent	in Euro
6	Wertverlust	52 %	270,40 €
7	Betriebskosten	22 %	
	Betriebskosten		
8	Fixkosten	17 %	88,40 €

In Spalte B können entweder die Prozentsätze oder die Prozentzahlen eingetragen sein. Auch andere Zahlenformate sind zulässig.

Kodierungsplan:

R: Alle Werte in Spalte B sind richtig eingetragen.

N: Es ist nichts notiert.

b) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Argumentieren/ Kommunizieren		ziehen Informationen aus einfachen mathematikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle, Graf)	
Funktionen		berechnen Prozentwert, Prozentsatz und Grundwert in Realsituationen	

Mögliche Lösung:

	A	В	C
1	Autokosten		
2			
3	monatliche Gesamtkosten		520,00 €
4			
5		in Prozent	in Euro
6	Wertverlust	52 %	270,40 €
7	Betriebskosten	22 %	114,40 €
8	Fixkosten	17 %	88,40 €
9	Werkstatt-/Reifenkosten	9 %	46,80 €

Kodierungsplan:

R: Beide Werte (in C7 und in C9) sind richtig.

T_A: Genau ein Wert (in C7 oder in C9) ist richtig.

N: Es ist nichts notiert.

c) Bezug zum Kernlehrplan

Kompetenzbereich	Teilbereich	Schülerinnen und Schüler	
Werkzeuge	Erkunden	nutzen Tabellenkalkulation zum Erkunden inner- und außermathematischer Zusammenhänge	
Funktionen	Anwenden	berechnen Prozentwert, Prozentsatz und Grundwert in Real- situationen	

Mögliche Lösungen:

Wenn in B6 der Prozentsatz steht:

$$= C3*B6$$

Wenn in B6 nur die Prozentzahl steht:

$$= C3*B6/100$$

Auch andere Formeln, die zum richtigen Ergebnis führen, werden als richtig akzeptiert. Eine Formel nimmt immer Bezug auf bestehende Zellen.

Kodierungsplan:

R: Die angegebene Formel ist in dem oben beschriebenen Sinne richtig.

T_A: Die angegebene Verknüpfung ergibt den richtigen Wert, allerdings wird kein Bezug zu Zellen hergestellt (z. B. = 52*520/100).

 T_B : Die Formel ist mathematisch richtig, enthält jedoch Syntaxfehler (z. B: = $\frac{C3 \cdot B6}{100}$).

N: Es ist nichts notiert.

F: R, T_A, T_B und N treffen nicht zu.

Auswertungsbogen Testteile B1/B2

Name:					
Klasse/Kur	s:	Kennnummer:		Kopiervorlage	
weiblich:	0	hat teilgenommen:	0		
männlich:	0	hat nicht teilgenommen:	0		

Aufgabe		R	T_A	$T_{\rm B}$	N	F
Frühstück	a)	0	0		0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0		0	0
Sammelbestellung	a)	0	0		0	0
	b)	0	0	0	0	0
Schulfest	a)	0	0		0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0		0	0
Lage von Geraden	a)	0	0		0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0		0	0
Dynamische Kreise		0	0		0	0
Frisörbesuch	a)	0			0	0
	b)	0	0		0	0
	c)	0	0		0	0
	d)	0			0	0
Formelsammlung		0			0	0
Konstruktion e. Punktes		0	0		0	0

Aufgabe		R	T _A	T_{B}	N	F
Grillfest	a)	0			0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0	0	0	0
Klimadiagramm	a)	0			0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0		0	0
	d)	0	0	0	0	0
	e)	0	0	0	0	0
Muster		0			0	0
Bewegen von Punkten und Geraden	a)	0	0		0	0
	b)	0	0		0	0
Viereck im Viereck	a)	0			0	0
	b)	0			0	0
	c)	0	0		0	0
Taschenrechner	a)	0			0	0
	b)	0	0		0	0
	c)	0			0	0
Autokosten	a)	0			0	0
	b)	0	0		0	0
	c)	0	0	0	0	0

*

R: Das Ergebnis ist im Sinne der Aufgabenstellung vollständig richtig.
 T_A oder T_B: Das Ergebnis ist im Sinne der Aufgabenstellung teilweise richtig.

N: Es ist nichts notiert.

F: Das Ergebnis ist falsch, also im Sinne der Aufgabenstellung weder teilweise noch vollständig richtig

gelöst.

